

21.09.2013 – Nr. 28

Spannung vor den Finalrennen: Ullrich Quali-Schnellster

- ADAC MX Masters: Ullrich mit Selbstvertrauen in die Rennen
- Maillard fährt im ADAC MX Youngster Cup auf Pole
- Rahmenprogramm mit Autogrammstunde und Fan-Meile

Holzgerlingen. Vor dem Saisonfinale im ADAC MX Masters ist die Nervosität der Titelanwärter deutlich spürbar. In allen drei Klassen entscheidet sich die Meisterfrage erst am Sonntag. Als im baden-württembergischen Holzgerlingen am Samstag die Qualifikationsläufe ausgetragen wurden, setzte sich Dennis Ullrich (KTM Sarholz Racing Team) gegen die starke Konkurrenz durch. In den zwei ADAC MX Masters Rennen am Sonntag darf sich der 20-Jährige den besten Platz am Startgatter aussuchen. Er fuhr schneller als Max Nagl (KMP-Honda-Racing-Team), der von Startplatz zwei ins Rennen geht, und Grégory Aranda (Sturm Racing Team, Kawasaki). Der Meisterschaftsspitzenreiter und ehemalige WM-Pilot Sébastien Pourcel (FRA/KTM Sarholz Racing Team) wurde im Qualifikationstraining Sechster. Auf dem Schützenbührling vor den Toren Stuttgarts können im ADAC MX Masters sowohl Ullrich als auch Pourcel den Titel einfahren. Nur zehn Punkte trennen die Kontrahenten. „Meine Strategie ist, in beiden Rennen vor Pourcel ins Ziel zu kommen. Das ist machbar“, zeigte sich Ullrich nach dem Qualifying zuversichtlich.

Beide Titelaspiranten könnten sich durch einen Sieg erstmals in ihrer Karriere den Titel des Internationalen Deutschen Motocross-Meisters (offizielles Prädikat des ADAC MX Masters) sichern. In Holzgerlingen geht es auch darum, welcher Fahrer sich den größten Betrag aus dem 230.000 Euro-Preisgeldtopf nehmen darf. „Die anspruchsvolle Strecke ist perfekt für mich. Ich fühle mich gut und freue mich auf die Rennen“, sagte Ullrich. Doch auch sein deutscher Nationalmannschaftskollege Nagl mag den Kurs. „Wenn ich antrete, möchte ich immer gewinnen“, erklärte der WM-Pilot.

ADAC MX Youngster Cup

In optimaler Form präsentierte sich im ADAC MX Youngster Cup der Franzose Boris Maillard (Monster Energy Kawasaki Elf Team Pfeil), der mit 2:12.090 Minuten im Qualifikationstraining die schnellste Zeit fuhr. Er verwies Sullivan Jaulin (FRA/Monster Energy Kawasaki Elf Team Pfeil) und Jorge Zaragoza (ESP/Rockstar Energy Suzuki Europe) auf die Plätze zwei und drei. „Ich freue mich über die Pole-Position. Grundsätzlich liebe ich diese Strecke. Der Boden ist so griffig, dass ich mit dem Motorrad das Gefühl habe, alles machen zu können“, sagte Maillard. Gute Voraussetzungen für den 20-Jährigen, um sich am Sonntag den Sieg in der Klasse bis 21 Jahre zu sichern. „Der Titel war mein Saisonziel. Ich fühle mich frisch genug, ganz nach vorn zu fahren“, erklärte Maillard. Dazu muss er seinen Teamkollegen Dominique Thury in Schach halten. Der gebürtige Sachse geht von Position vier ins Rennen und liegt in der Gesamtwertung 39 Punkte hinter Maillard.

ADAC MX Junior Cup

In der Nachwuchsklasse ADAC MX Junior Cup besitzen noch drei Fahrer Titelchancen: Glen Meier (DEN/Kosak Racing Team, KTM, 204 Punkte) liegt vor Jakub Teresak (CZE/Mefo Sport Racing Team, KTM, 189 Punkte) und Kim Savaste (FIN/KTM Motorsport Finland, 179 Punkte). Das beste Qualifying absolvierte der Finne Savaste. Auf Position zwei fuhr Teresak vor Tamur Talviku (EST/KTM). Der 13 Jahre alte Finne Savaste ist voller Selbstvertrauen: „Die Strecke ist perfekt. Ich bin schnell und freue mich auf die Rennen.“ Spitzenreiter Meier startet von Position fünf.



Presse-Information

Vielfältiges Rahmenprogramm

Die KFV Kalteneck bietet am letzten Rennwochenende von Europas beliebtester Motocross-Serie ein attraktives Rahmenprogramm für die ganze Familie. Der ADAC Young Generation Suzuki Quadparcours, die ADAC Unfallschutz Kinderhüpfburg und die Fan-Meile sorgen für Spaß abseits der Strecke. Die Autogrammstunde mit den Top-Piloten findet am Sonntag um 12.15 Uhr statt. Der Saisonabschluss der diesjährigen Rennserie wird im Festzelt gebührend gefeiert. Live-Bands heizen allen Motocross-Fans ordentlich ein und sorgen für eine tolle Stimmung bis in die frühen Morgenstunden. Der Eintritt für Erwachsene kostet am Sonntag 14 Euro, für Kinder unter zwölf Jahren ist der Eintritt frei.

Pressekontakt

ADAC MX Masters

Dr. Anne Schildmacher

Tel.: +49 (0) 5139 9570 567, Mobil: +49 (0) 170 34 36 286, E-Mail: as@9pm-media.com

ADAC e.V.

Kay-Oliver Langendorff, Leiter Motorsport Presse

Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, Mobil: +49 (0) 171 555 5936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/motorsport

